

Antwort

des Ministeriums für Bildung

auf die Kleine Anfrage des Abgeordneten Dirk Herber (CDU)
– Drucksache 17/266 –

Schwimmunterricht an Schulen im Kreis Bad Dürkheim und in der Stadt Neustadt/Weinstraße

Die **Kleine Anfrage – Drucksache 17/266** – vom 27. Juni 2016 hat folgenden Wortlaut:

Ich frage die Landesregierung:

1. An welchen Schulen im Kreis Bad Dürkheim und in der Stadt Neustadt/Weinstraße wird Schwimmunterricht erteilt (Angaben bitte nach Klassenstufen und Wochenstunden differenzieren)?
2. Wo findet der Schwimmunterricht jeweils statt?
3. An welchen Schulen im Kreis Bad Dürkheim und in der Stadt Neustadt/Weinstraße wird kein Schwimmunterricht erteilt (bitte nach Gründen differenzieren)?
4. Wie viele Lehrkräfte haben an den weiterführenden Schulen im Kreis Bad Dürkheim und in der Stadt Neustadt/Weinstraße jeweils die Erlaubnis, Schwimmunterricht zu erteilen?

Das **Ministerium für Bildung** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 18. Juli 2016 wie folgt beantwortet:

Vorbemerkung:

Schwimmen gehört zu den grundlegenden Überlebensfähigkeiten und wird traditionell auf unterschiedlichen Wegen erworben. Neben die Vermittlung der Fähigkeit durch Familienangehörige und Personen aus dem direkten Umfeld ist im Laufe der Zeit die Vermittlung durch Schwimmvereine, Rettungsorganisationen und kommerzielle Anbieter von Schwimmkursen getreten. Selbstverständlich hat auch die Schule den Auftrag angenommen, Schülerinnen und Schüler zu Schwimmerinnen und Schwimmern zu machen.

Schwimmunterricht gehört daher in allen Schularten grundsätzlich zum Kanon des Sportunterrichts. Da der Unterricht in allen Sportarten an das Vorhandensein und die Verfügbarkeit von geeigneten Sportstätten geknüpft ist, enthalten die Lehrpläne keine verbindlichen Vorgaben, in welchen Jahrgangsstufen der Schwimmunterricht durchzuführen ist. Dementsprechend regeln die einzelnen Schulen den Schwimmunterricht in eigener Verantwortung und in Absprache mit dem jeweiligen Schulträger bzw. dem Träger oder Betreiber des Bades.

Neben der grundsätzlichen Verfügbarkeit von Schwimmbädern und Wasserzeiten können sich mehrere Faktoren begrenzend auf das Angebot von Schwimmunterricht auswirken. Dabei handelt es sich um organisatorische Probleme bei der Unterrichtsgestaltung wie beispielsweise zu große Entfernungen zum nächsten Bad, Kosten beim Transport der Schülerinnen und Schüler zum entsprechenden Bad, personelle Engpässe bei der Unterrichtsdurchführung und – bei Freibädern – das Wetter.

Nach Auskunft der Schulsportreferenten der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) sind in mehr als 90 Prozent aller Fälle, in denen Schulen keinen Schwimmunterricht anbieten, fehlende Wasserzeiten und Schwimmbäder ausschlaggebend. Die verbleibenden Fälle werden begründet mit organisatorischen oder Transportproblemen sowie fehlenden personellen Ressourcen an ausgebildeten Lehrkräften und Betreuungspersonal. Um die Personalausstattung von Schulen auf diesem Feld weiter zu verbessern, sind nach entsprechenden Fortbildungen in den vergangenen fünf Jahren landesweit etwa 800 zusätzliche Unterrichtsbefugnisse für den Schwimmunterricht – vor allem für Grundschullehrkräfte – erteilt worden.

Bei der Beantwortung der vorliegenden Anfrage wird auf das aufbereitete Material der Amtlichen Schulstatistik für das Schuljahr 2015/2016 zurückgegriffen. Angaben zur Differenzierung des Schwimmunterrichts nach Klassenstufen und zur Wochenstundenzahl, zu den jeweiligen Unterrichtsorten oder zu den Gründen, warum Schulen keinen Schwimmunterricht erteilen, liegen dabei nicht vor. Diese Angaben müssten unmittelbar bei den einzelnen Schulen jeweils durch die zuständige Schulaufsicht in der ADD abgefragt werden. Dies ist – vor allem angesichts von bislang mehr als 20 annähernd wort- und fast zeitgleich eingereichten Kleinen

Anfragen und unter Berücksichtigung des Umstands, dass die Schulaufsicht derzeit mit Hochdruck die Unterrichtsversorgung für das kommende Schuljahr sicherstellen muss – im Rahmen der zeitlichen Vorgaben zur Beantwortung einer Kleinen Anfrage nicht zu leisten.

Dies vorausgeschickt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 3:

Die Schulen, an denen zum Statistikstichtag des Schuljahres 2015/2016 Schwimmunterricht erteilt bzw. nicht erteilt wurde, sind der Anlage zu entnehmen.

Zu Frage 4:

Alle Sportlehrkräfte in den weiterführenden Schulen haben die Unterrichtserlaubnis für den Schwimmunterricht. Im Kreis Bad Dürkheim sind dies 98 und in der Stadt Neustadt/Weinstraße 42 Lehrkräfte. Hinzu kommen vier Förderschulsportlehrkräfte in den drei Förderschulen der Stadt und des Landkreises.

Dr. Stefanie Hubig
Staatsministerin

Anlage 1

Schwimmunterricht im Landkreis Bad Dürkheim		
Schuljahr 2015/2016		
Schulart	Schule	Erteilte Stunden
Grundschule	GS Niederkirchen/Deidesheim	
	GS Haßloch Ernst-Reuter	4
	GS Neidenfels	
	GS Haßloch Schiller	23
	GS Bad Dürkheim Pestalozzi	4
	GS Bad Dürkheim-Grethen	
	GS Deidesheim	
	GS Ebertsheim	
	GS Ellerstadt	
	GS Esthal	
	GS Grünstadt Theodor-Heuss	
	GS Grünstadt Dekan-Ernst	
	GS Laumersheim	
	GS Lindenberg	
	GS Meckenheim	
	GS Lambrecht	
	GS Bad Dürkheim Ostertag	
	GS Carlsberg	
	GS Freinsheim	
	GS Hettenleidelheim	
	GS Wattenheim	
	GS Weisenheim	
	GS Weidenthal	
	GS Bad Dürkheim Salier	
	GS Kirchheim	
	GS Kleinkarlbach	
	GS Altleiningen	
	GS Bockenheim	
	GS Dirmstein	
	GS Obrigheim	
	GS Kallstadt	
	GS Elmstein	
	GS Wachenheim	
	GS Grünstadt-Sausenheim	
	GS Haßloch Montessori	
	GS Weisenheim am Berg	

Schwimmunterricht im Landkreis Bad Dürkheim		
Schuljahr 2015/2016		
Schulart	Schule	Erteilte Stunden
Realschule plus	RS+ Bad Dürkheim	8
	RS+ Weisenheim	
	RS+ Lambrecht	9
RS plus mit FOS	RS + FOS Haßloch	14
Gymnasium	GY Grünstadt	
	GY Bad Dürkheim	
	GY Haßloch	6
IGS	IGS Deidesheim-Wachenheim	
	IGS Grünstadt	
Förderschule	SFE Altleiningen	
	SFG Bad Dürkheim	
	SFG Grünstadt	
	SFL Bad Dürkheim	4
	SFL Haßloch	2
BBS	SFL Grünstadt	
	BBS Bad Dürkheim	

(Quelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz, Amtliche Schulstatistik.)

Anlage 2

Schwimmunterricht in der kreisfreien Stadt Neustadt/Weinstraße
Schuljahr 2015/2016

Schulart	Schule	erteilte Stunden
Grundschule	GS Neustadt Albert-Finck	
	GS Neustadt Eichendorff	
	GS Neustadt August-Becker	
	GS Neustadt Mussbach	
	GS Neustadt Schöntal	
	GS Neustadt Ostschule	
	GS Neustadt Heinz-Sielmann	
	GS Neustadt Brüder-Grimm	
	GS Neustadt Geinsheim	
	GS Neustadt Michael-Ende	
	GS Neustadt Gimmeldingen	
	GS Neustadt Hans-Geiger	
Realschule plus	RS+ Neustadt/Weinstraße	
Gymnasium	GY Neustadt Käthe-Kollwitz	2
	GY Neustadt Kurfürst-Ruprecht	
	GY Neustadt Leibniz	
Freie Waldorfschule	FWS Neustadt	
Förderschule	SFL Neustadt	
BBS	BBS Neustadt	
	BBS Neustadt DLR	

(Quelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz, Amtliche Schulstatistik.)